

typo grafie

Kommunikationsgestaltung 1
Wintersemester 23 / 24

Studentin
Jule Draheim

HfG Schwäbisch Gmünd
Typografische Grundlagen

Dozentin
Vanessa Kammerbauer

01

Optische Grundlagen

Ein Punkt
Fünf Punkte
Größe und Schrift

02

Schrift

Grundformen
Fehlende Buchstaben
Buchstabendetails

Falsche Punzen
Kontrast
Buchstabenkombinationen

Form und Gegenform
Kontrastpaare
Wiederholung

03

Lesbarkeit

Fließtext
Flattersatz
Blocksatz

Kerning
Detailtypografie
Liste

04

Layout

Raster
Textstrukturierung
Textkomposition

Buchtitel
Semantische Typografie
Typografie in Bewegung

05

Projekt

Einleitung
Entwurfsphase
Text und Hintergrund

Mikrotypografie
Finales Plakat

01

Optische Grundlagen

Ein Punkt
Fünf Punkte
Größe und Schrift

02

Schrift

Grundformen
Fehlende Buchstaben
Buchstabendetails

Falsche Punzen
Kontrast
Buchstabenkombinationen

Form und Gegenform
Kontrastpaare
Wiederholung

03

Lesbarkeit

Fließtext
Flattersatz
Blocksatz

Kerning
Detailtypografie
Liste

04

Layout

Raster
Textstrukturierung
Textkomposition

Buchtitel
Semantische Typografie
Typografie in Bewegung

05

Projekt

Einleitung
Entwurfsphase
Text und Hintergrund

Mikrotypografie
Finales Plakat

Ein Punkt

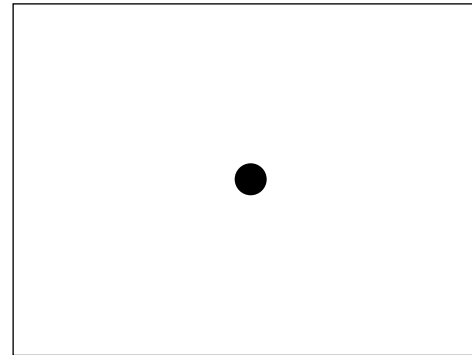
Aufgabenstellung

Positioniere einen Punkt in einer Fläche und versuche durch die Platzierung im Format die vorgegebenen Adjektive zum Ausdruck zu bringen.

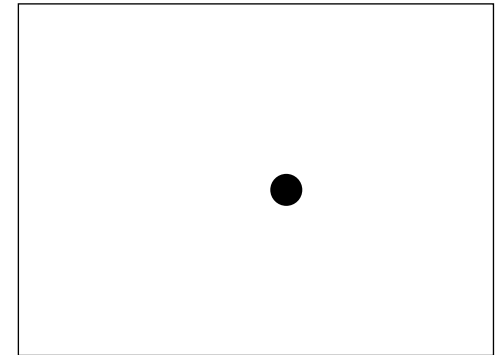
Umsetzung

Spannend bei der Gestaltung fand ich, dass verschiedene Begriffe durchgleiche Platzierungen ausgedrückt werden können. So sind entschlossen und selbstbewusst

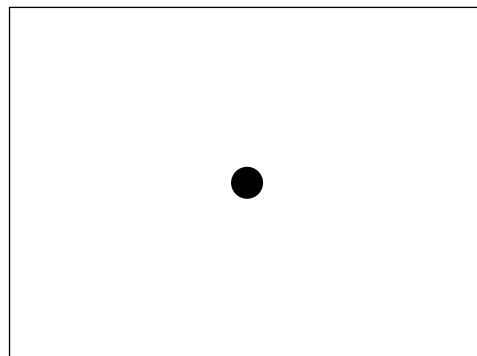
beispielsweise vom Aufbau her identisch. Dazu muss man aber eben auch sagen, dass diese zwei Begriffe oft auch einhergehen und das Gleiche bedeuten können.



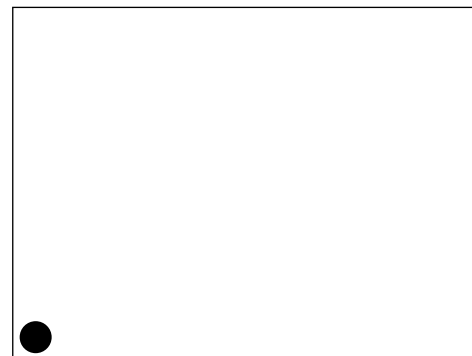
entschlossen
selbstbewusst ruhig, symmetrisch, statisch



unentschlossen
unruhig, irritierend, asymmetrisch



selbstbewusst
entschlossen, ruhig, symmetrisch, statisch



ängstlich
traurig, schwer, einsam

Interessant für mich war auch, dass eher negativ konnotierte Begriffe wie ängstlich auch eine negativ konnotierte Wirkung haben wie traurig oder einsam.

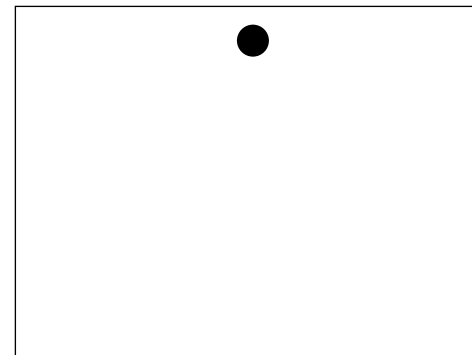
Das selbe Prinzip gilt für den positiven Begriff heiter, dessen Komposition leicht und fröhlich wirkt.



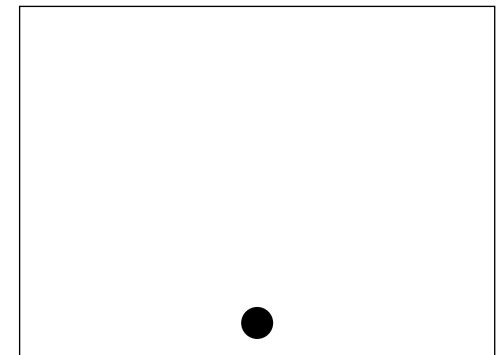
aufsteigend
dynamisch, bewegt, leicht



abfallend
langsam, schwer



heiter
leicht, schwebend, fröhlich



traurig
schwer, fallend, bedrückend

Fünf Punkte

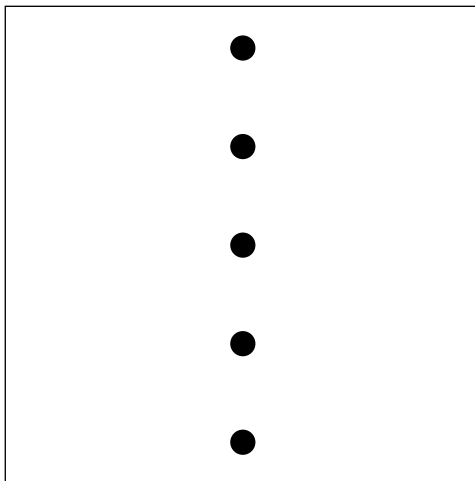
Aufgabenstellung

Ordne nun fünf Punkte im Format an und verschiebe sie schrittweise so, dass eine Verbindung zwischen den verschiedenen Anordnungen hergestellt werden kann.

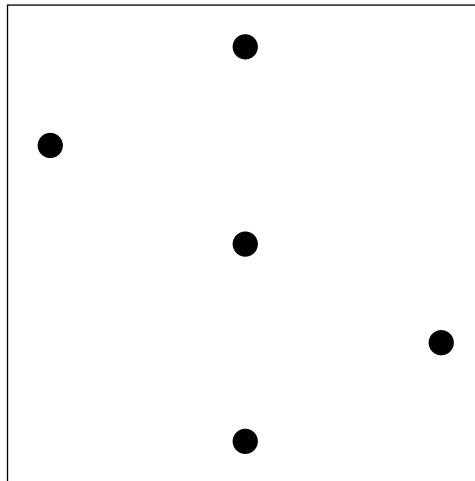
Umsetzung

Anfangs fand ich es etwas schwer, einen Bewegungsablauf zwischen den Bildern herzustellen, welcher auch wirklich als solcher erkennbar ist. Bei der Platzierung

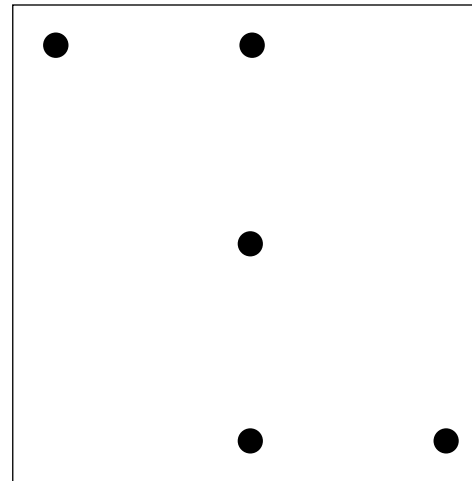
der Punkte habe ich darauf geachtet, dass sowohl dynamische Kompositionen, als auch statisch wirkende Bilder dabei sind.



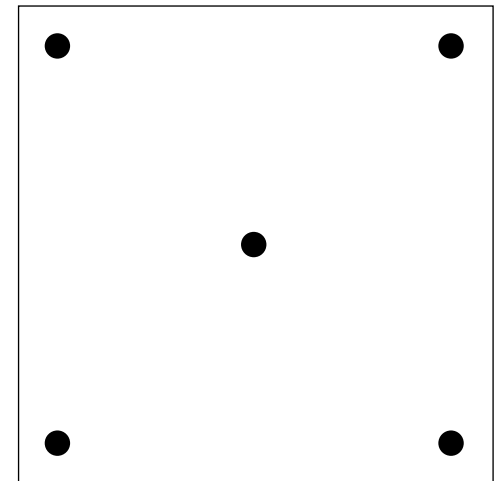
statisch, symmetrisch



asymmetrisch, unruhig, dynamisch



ruhig, statisch, schwer



statisch, symmetrisch, ruhig, schwer

Größe und Schrift

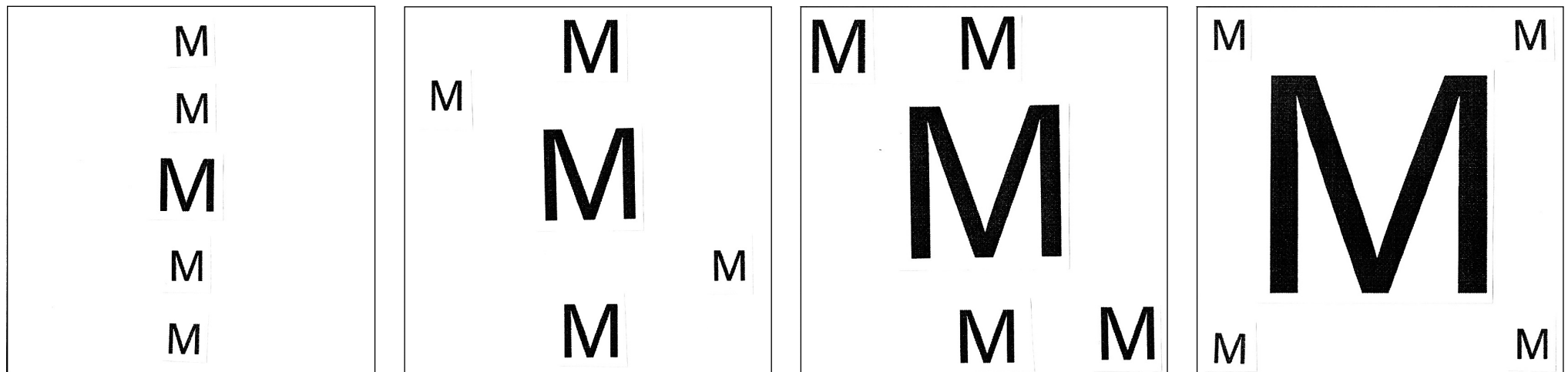
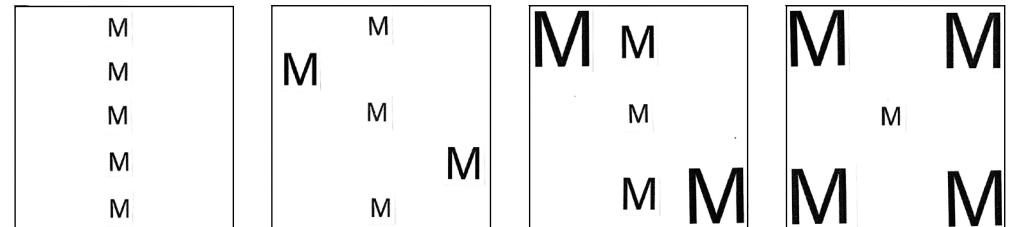
Aufgabenstellung

Nutze die in der letzten Aufgabe erstellten Kompositionen und ersetze die fünf Punkte durch Buchstaben. Variiere die Größe der Buchstaben und beobachte dabei, welche Wirkung in Bezug auf Dynamik und Gewichtung entsteht.

Umsetzung

Ich habe darauf bei der Verwendung der unterschiedlichen Buchstabengrößen darauf geachtet, dass ein System dahinter steckt. So werden die Buchstaben von einem Bild zum nächsten maximal um eine Stufe größer.

Man kann den Bewegungsablauf nun auch besser nachverfolgen und erkennt, welcher Buchstabe sich wohin bewegt.



01

Optische Grundlagen

Ein Punkt
Fünf Punkte
Größe und Schrift

02

Schrift

Grundformen
Fehlende Buchstaben
Buchstabendetails

Falsche Punzen
Kontrast
Buchstabenkombinationen

Form und Gegenform
Kontrastpaare
Wiederholung

03

Lesbarkeit

Fließtext
Flattersatz
Blocksatz

Kerning
Detailtypografie
Liste

04

Layout

Raster
Textstrukturierung
Textkomposition

Buchtitel
Semantische Typografie
Typografie in Bewegung

05

Projekt

Einleitung
Entwurfsphase
Text und Hintergrund

Mikrotypografie
Finales Plakat

Grundformen

Aufgabenstellung

Versalien orientieren sich an den Formen der Capitalis Monumentalis und den drei geometrischen Grundformen: Dreieck, Kreis und Quadrat.

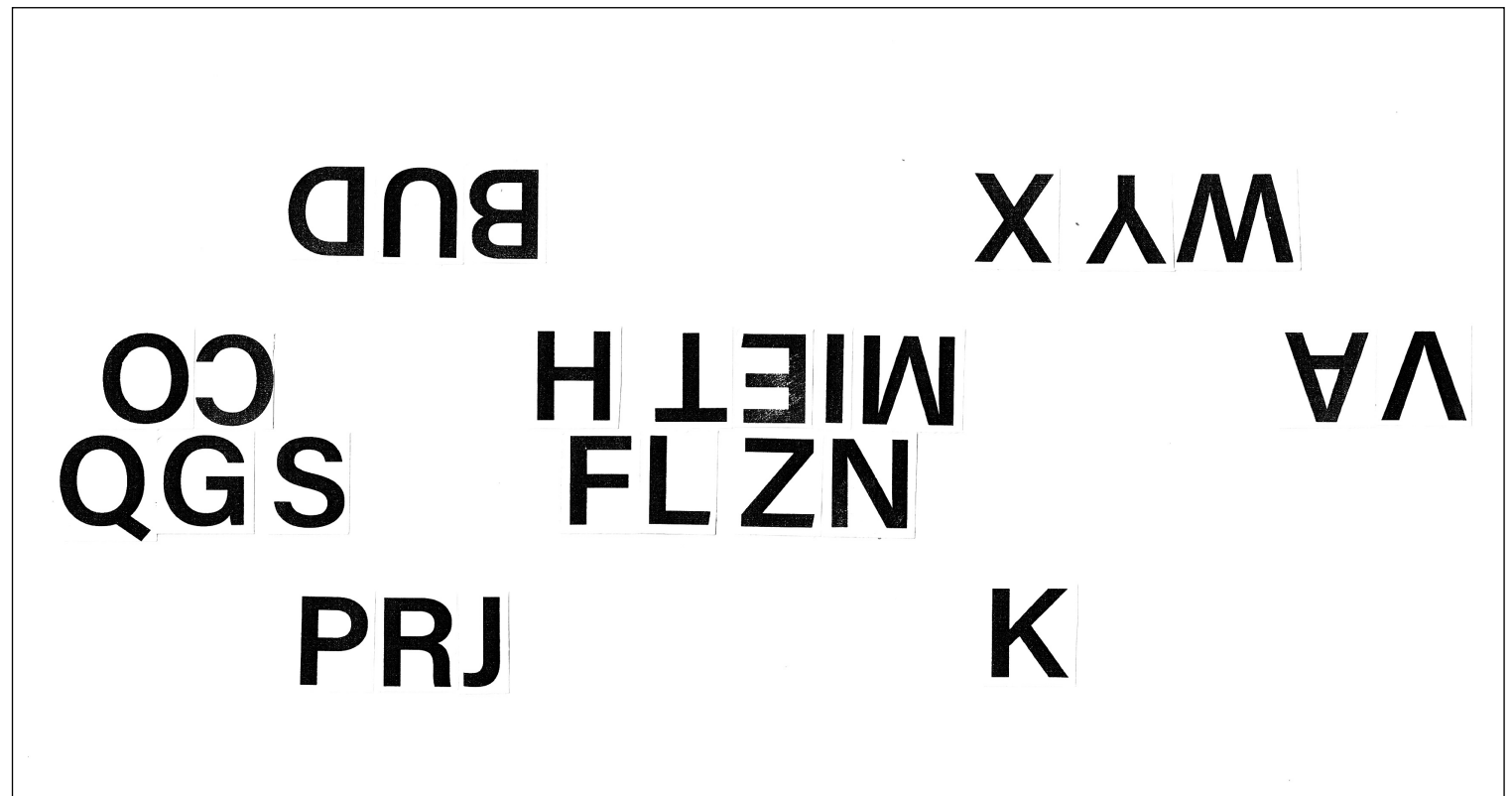
Schneide die Buchstaben aus und bilde Gruppen, indem du jeden Großbuchstaben zur passenden Grundform zuordnest.

Umsetzung

Zusätzlich zu den Grundformen, habe ich mir auch die Symmetrien der Buchstaben angeschaut, sprich ob sie achsensymmetrisch oder auch punktsymmetrisch sind.

Bei manchen Buchstaben war es teilweise schwer, sie nur einer der drei Grundformen zuzuordnen. Deshalb habe ich mich

dazu entschieden, Mischformen durch eine separate Ebene hervorzuheben, wie z.B. das B, P, K oder Y.



Fehlende Buchstaben

Aufgabenstellung

Ergänze die fehlenden Buchstaben in der Vorlage. Als Hilfe kannst du dir Linien ziehen, die dir die Höhe der Buchstaben vorgeben. Links kann man ausgewählte Schriften noch einmal genauer sehen.

Umsetzung

Die Ergänzung der fehlenden Buchstaben fiel mir für die zweite und fünfte Schrift leichter, da man anhand der Serifen besser einschätzen konnte, wie die restlichen Buchstaben ungefähr aussehen müssen.

Bei den serifenlosen Schriften habe ich mir schwerer getan, Merkmale herauszulesen um diese dann auf die übrigen Buchstaben anwenden zu können.



Buchstaben- details

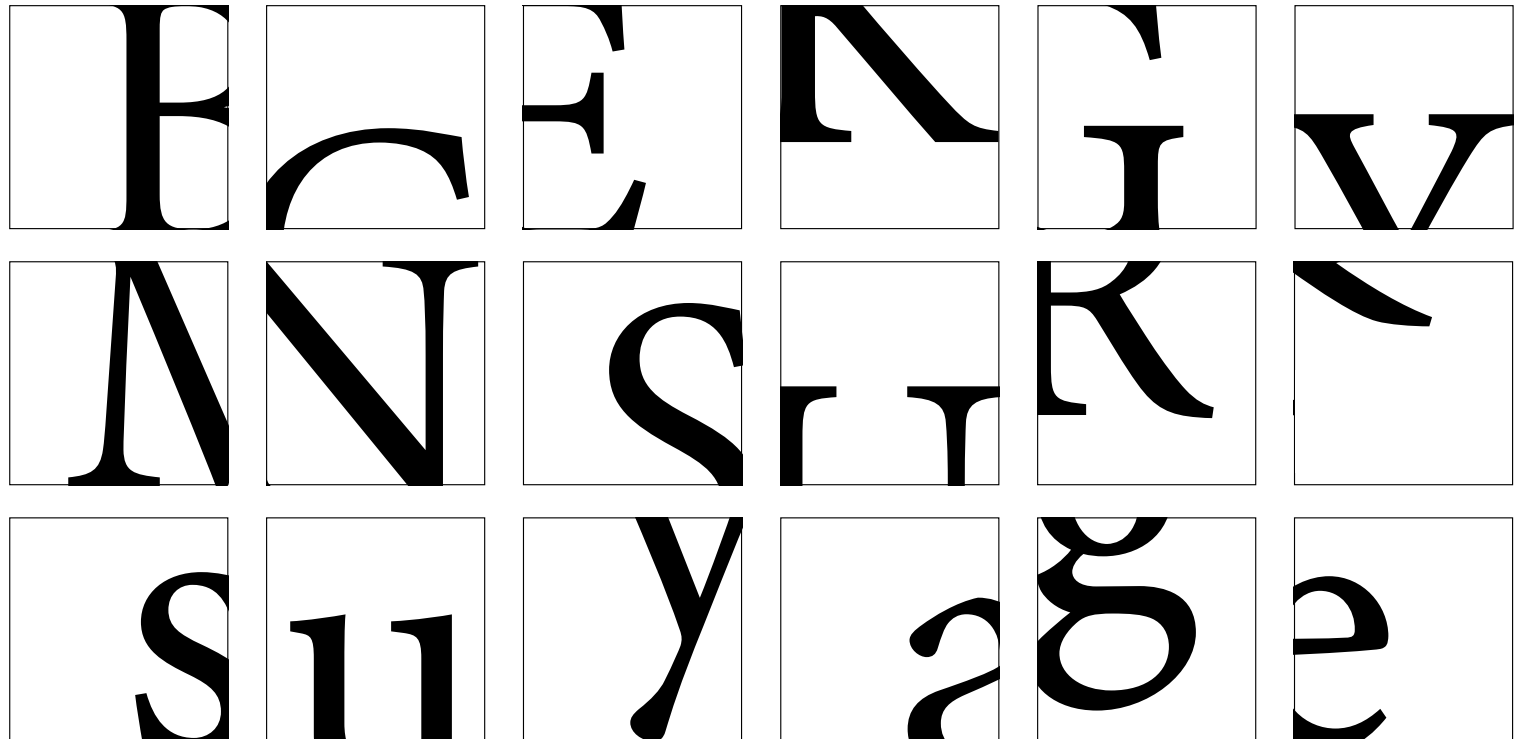
Aufgabenstellung

Suche spannende Details innerhalb der Buchstaben. Finde typische und formal interessante Ausschnitte der einzelnen Buchstaben.

Umsetzung

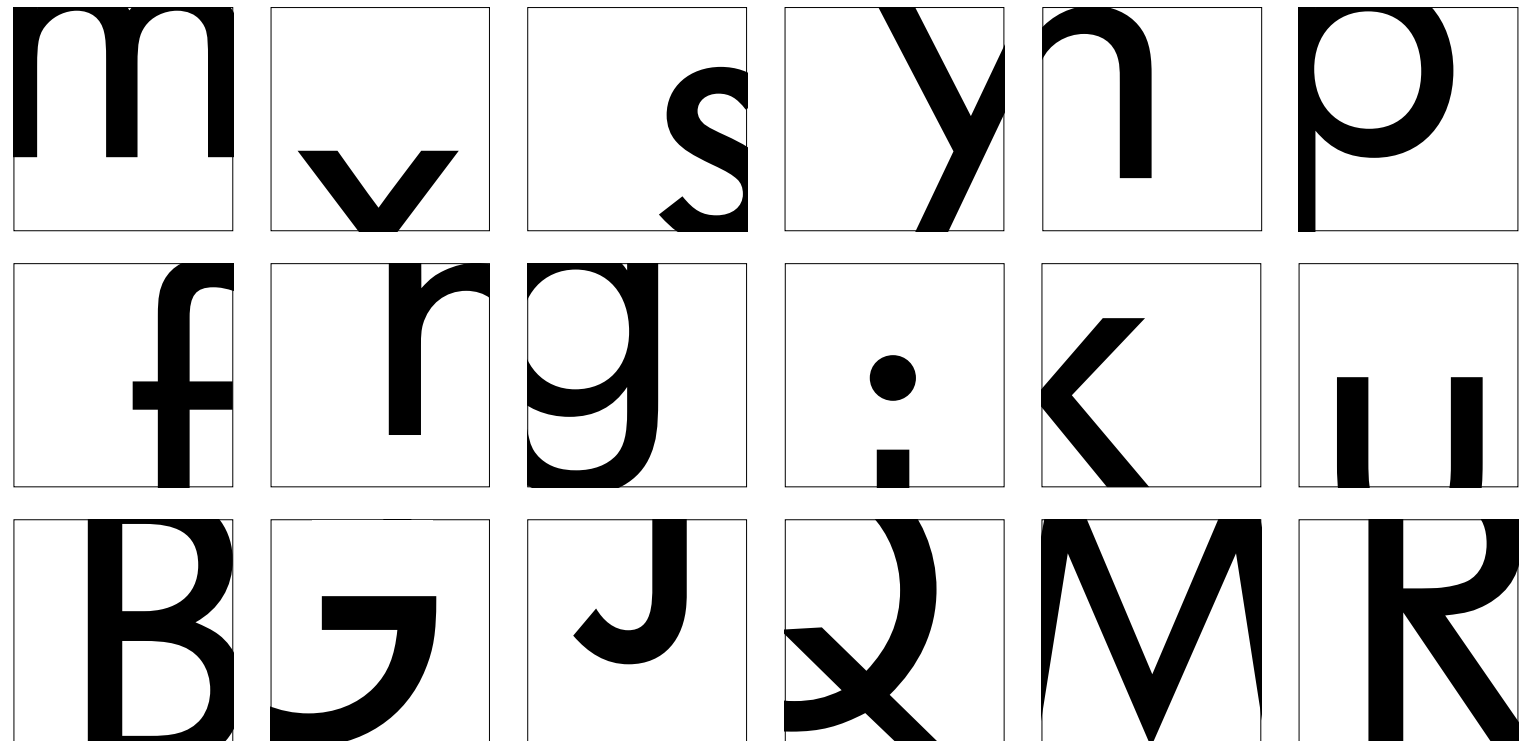
Bei der Bearbeitung dieser Aufgabe hab ich beispielsweise auf Form und Gegenform, sowie auf das Zusammenspiel von Objekt und Weißraum geachtet.

Spannend bei dieser Aufgabe, das teils neue, eigene Formen entstehen, die getrennt vom eigentlichen Buchstaben getrennt betrachtet werden können.



Bei den serifenlosen Schriften fiel es mir tatsächlich schwerer, die spannende Buchstabendetails zu finden und diese ästhetisch in der Fläche zu platzieren.

Vor allem die Minuskeln fand ich schwer anzuordnen um eine Spannung zwischen Weißraum und schwarzer Fläche herzustellen.

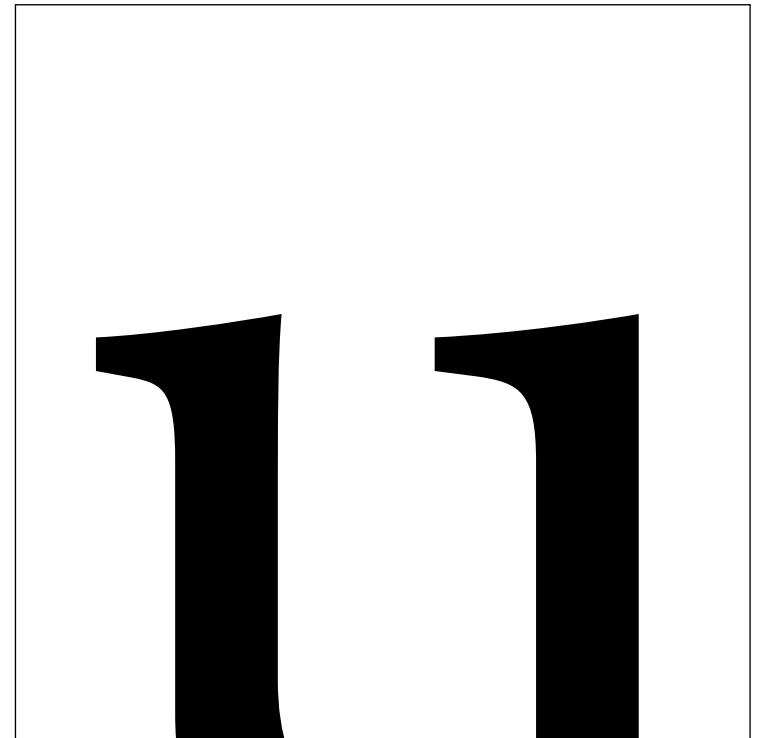


Detailansicht m

Wie bereits genannt, lassen sich bei gewissen Buchstaben völlig neue Formen erkennen. So könnte man im kleinen m der Futura beispielsweise zwei Torbögen erkennen.

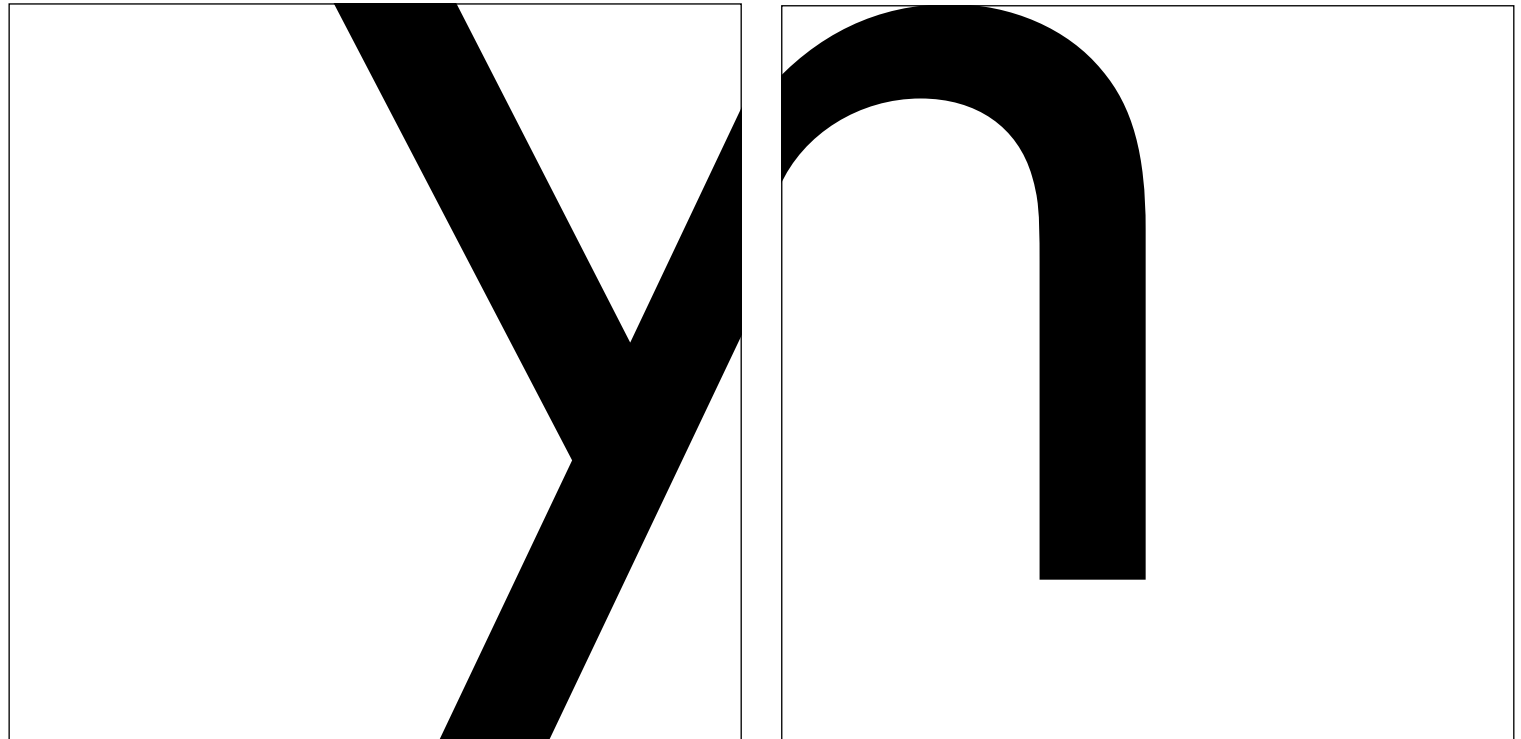
**Detailansicht u**

Das kleine u der Minion hat für mich in diesem Ausschnitt gewisse Ähnlichkeiten mit einer angeschnittenen Elf. Durch die Serifen könnte das Ganze nämlich auch als zwei Einsen durchgehen.



Detailansicht y und n

Durch Zufall hab ich die Ausschnitte der Buchstaben y und n nebeneinander platziert, wodurch es so wirkt, als wären die Buchstaben miteinander verbunden und nur in der Mitte auseinander geschnitten.



Falsche Punzen

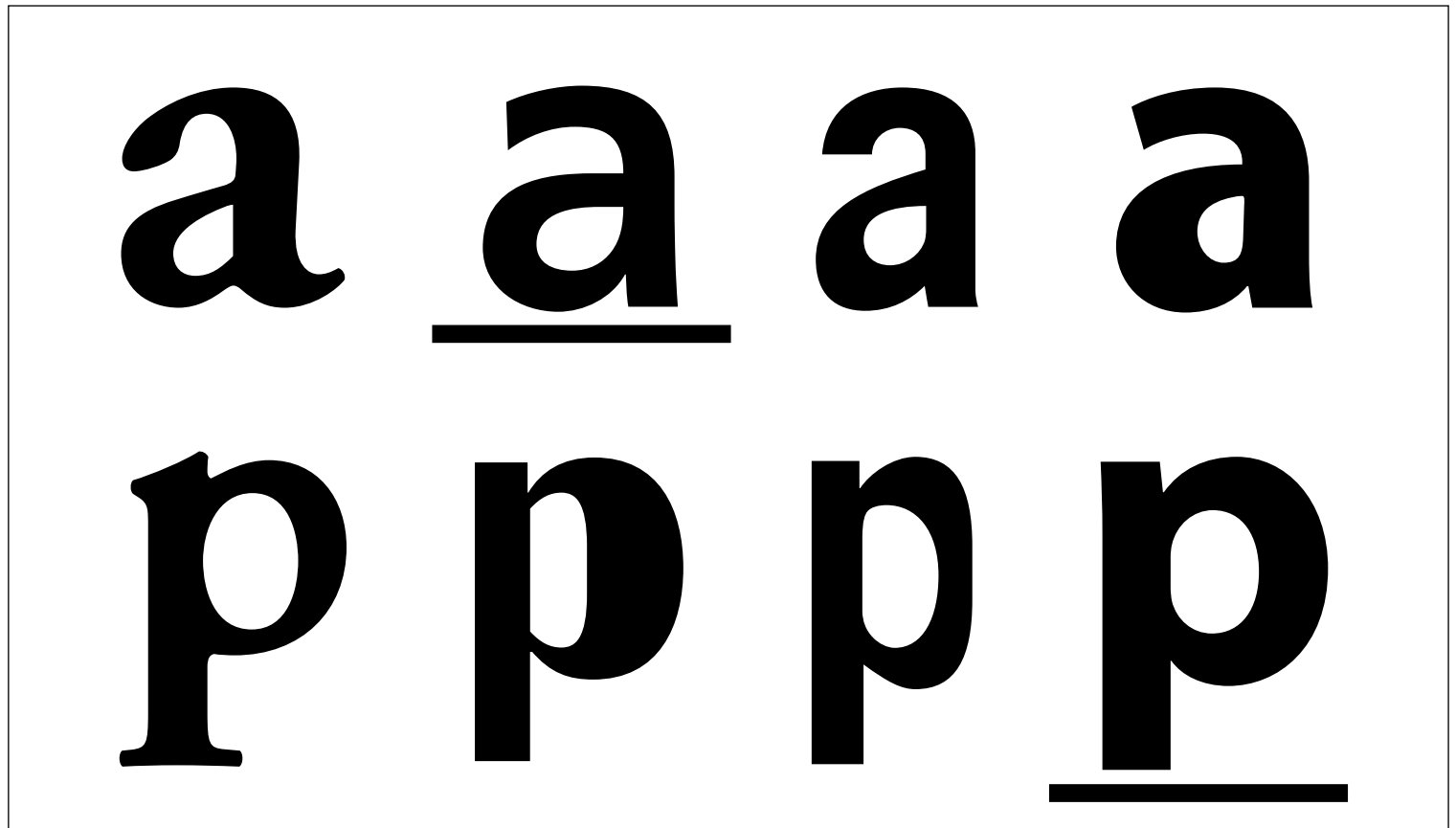
Aufgabenstellung

In jeder Reihe sind bei bis auf einen die Punzen der Buchstaben vertauscht. Finde und markiere den korrekten Buchstaben jeder Reihe.

Umsetzung

Bei manchen Buchstaben war relativ offensichtlich, welche falsch sind. Beim o aber beispielsweise könnten alle Punzen bis auf die Dritte richtig sein,

da es unter anderem auch besondere Fonts mit beispielsweise eher eckigen Punzen gibt.



O O O O
R R R R

Kontrast

Aufgabenstellung

Zeichne das Wort „handgloves“, am besten mit einer breiten Stiftspitze nach. Halte dabei den Stift einmal in einem schrägen Winkel und einmal horizontal.

Umsetzung

Leider war die Spitze des Stiftes etwas zu schmal für dies Übung, aber trotzdem kann man die Auswirkungen des Zeichenswinkel eines Stiftes gut erkennen.

Hält man ihn angewinkelt, so bekommt man feinere Linien und die Schriftzug wirkt insgesamt gesehen auch etwas eleganter.



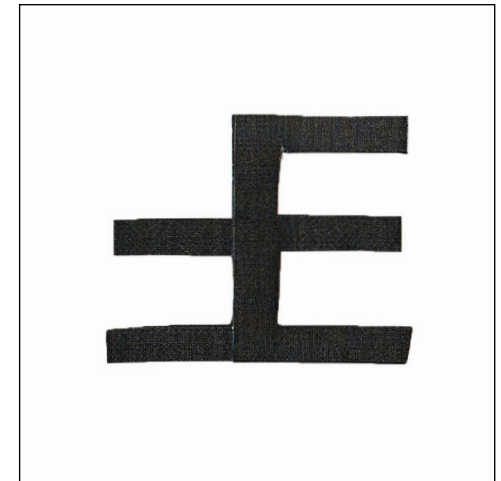
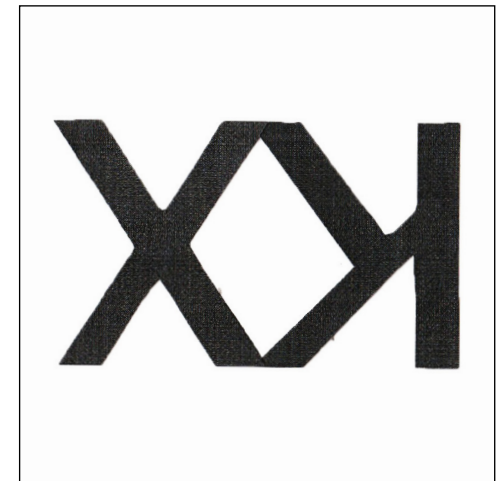
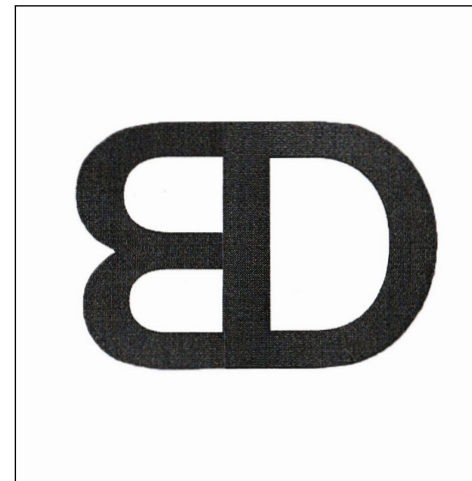
Buchstaben- kombination

Aufgabenstellung

Wähle aus dem Alphabet je zwei Klein- und zwei Großbuchstaben aus und positioniere sie in einer Fläche. Spiele bewusst mit Form und Gegenform.

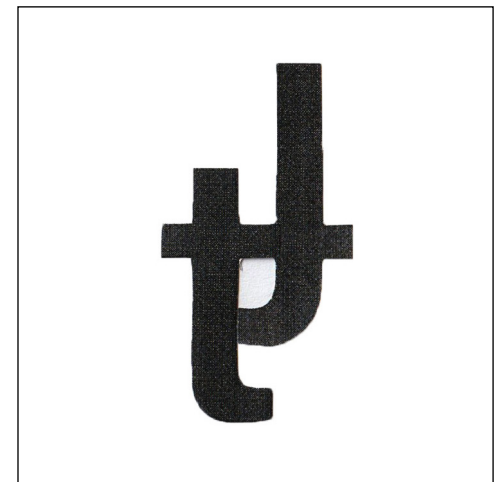
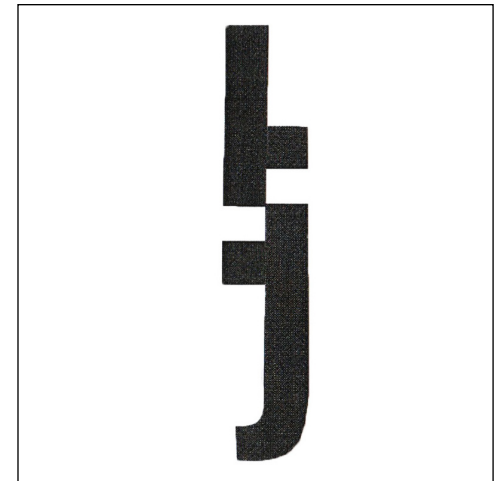
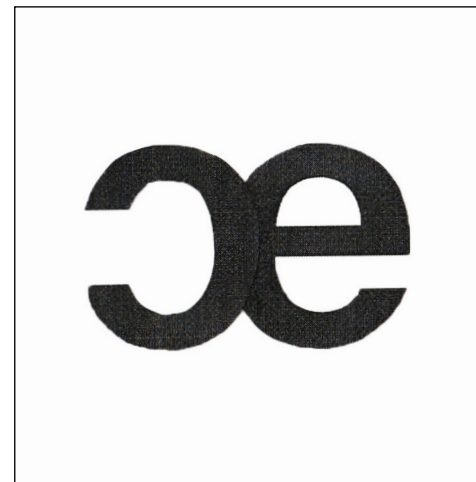
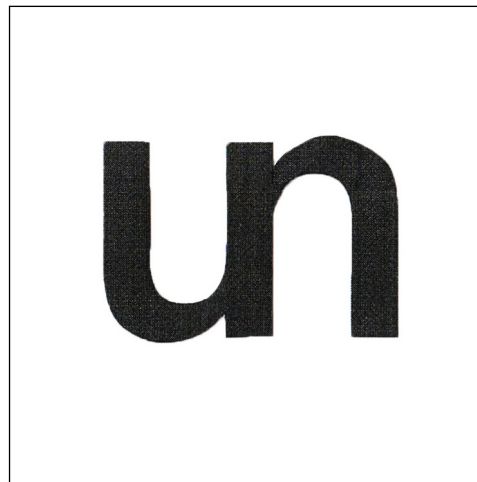
Umsetzung

Bei der Auswahl der Buchstaben habe ich nach Kanten und Punkten geschaut, welche ich gut an- oder aufeinanderkleben kann. Zudem habe ich versucht, immer zwei Buchstaben mit ähnlichem Aufbau oder auch ähnlichen Merkmalen zu verbinden, wie das X und K welche beide dominante Schrägen aufweisen.



Gleiches wie bei den Versalien gilt auch für die Minuskeln. Besonders interessant finde ich hier die Kombination ais i und j, die Weißräume die hier entstehen erinnern an ein Schachbrett.

Aber auch die Verbindung aus t und f wirkt durch den Weißraum in der Mitte.



Form und Gegenform

Aufgabenstellung

Gestalte Buchstaben, indem du schwarze Fläche reduzierst.

Schneide hierzu aus einem quadratischen Stück Tonpapier einzelne Formen ab und untersuche Form und Gegenform.

Untersuche bewusst auch Grenzbereiche.

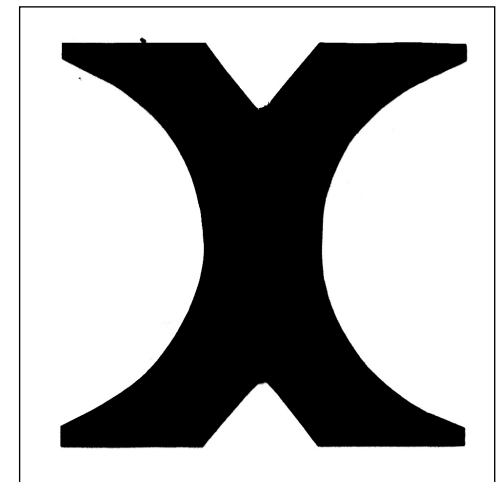
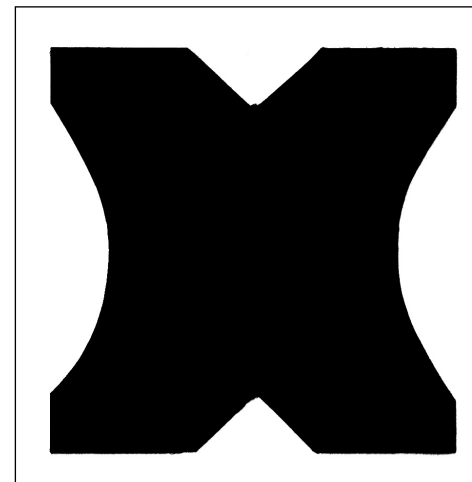
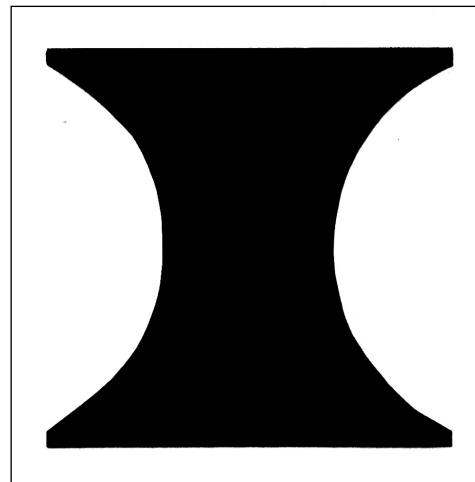
Umsetzung

Bei der Gestaltung der Buchstaben habe ich verschiedene Ansätze ausprobiert.

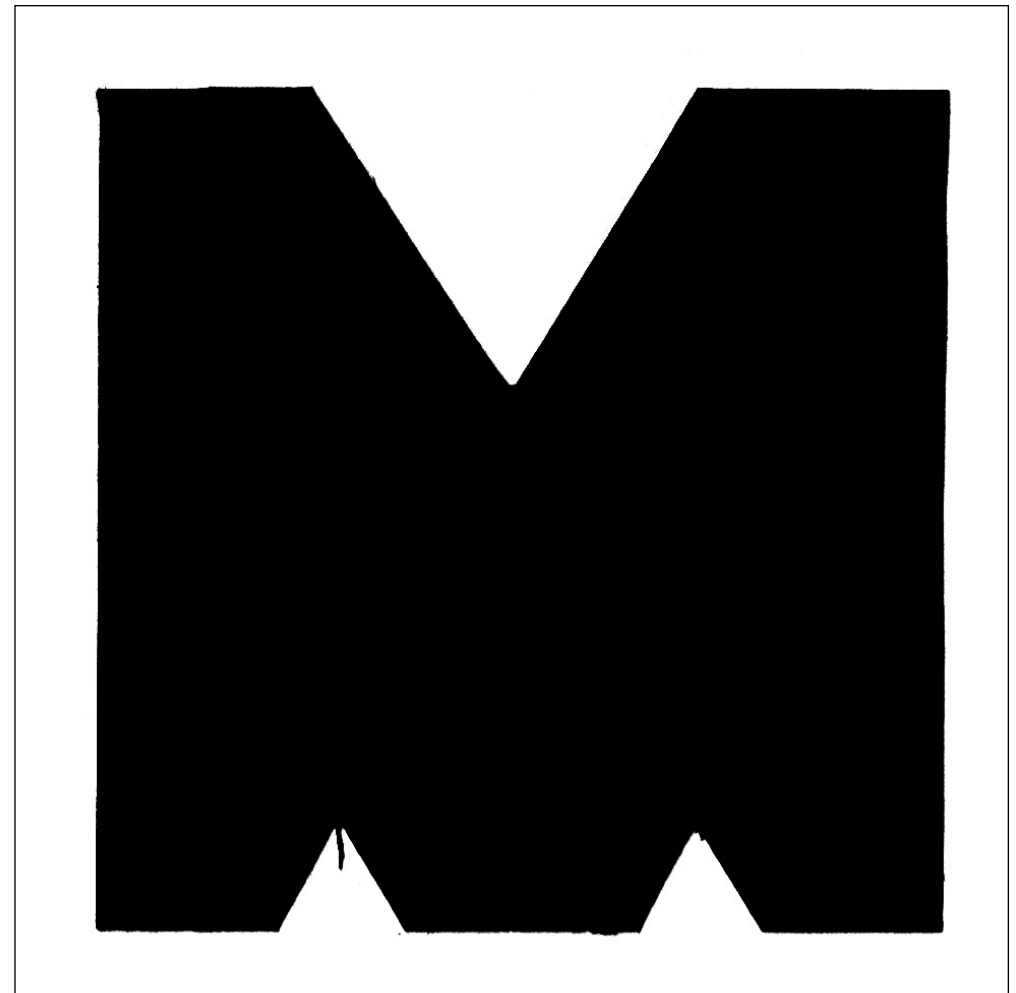
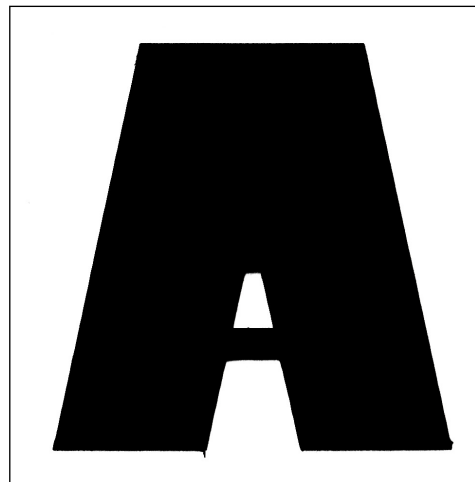
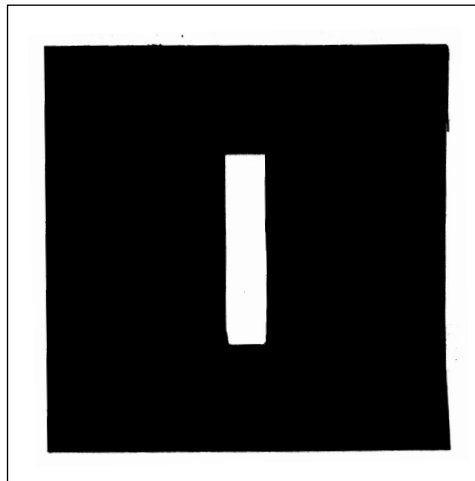
So wurde einmal minimal heraus geschnitten und das andere Mal stärker.

Auch hab ich teils den gleichen Buchstaben mit diesen Ansätzen gestaltet um zu sehen,

wie das die Wirkung beeinflusst, beispielsweise beim X unten rechts und in der Mitte.



Anhand dieser Beispiele ist noch einmal gut zu sehen, dass nur durch das Wegschneiden kleinerer Flächen der jeweilige Buchstaben relativ schnell erkannt wird.



Kontrastpaare

Aufgabenstellung

Positioniere zwei Großbuchstaben in einer Fläche, um Kontraste zu erzeugen. Achte bei der Gestaltung auf die Grundformen und deren Verhältnis zueinander und eine spannende Komposition.

Umsetzung

Die einzige kleine Schwierigkeit bei der Aufgabe bestand darin, dass ein Kontrastpaar oft durch mehrere Kombinationen unterschiedlicher Buchstaben dargestellt werden konnten.

Hier musste man sich dann festlegen, welches Buchstabenpaar am treffendsten ist.



asymmetrisch – symmetrisch



gerade – schräg



labil – stabil



breit – schmal

Hier sieht man das, was auf der vorherigen Seite so eben beschrieben wurde.
Im Nachhinein betrachtet würde ich mit dem ersten Kombipaar, welches hier als hell – dunkel ausgeschrieben ist, eher den Kontrast linear – punktuell verbinden.



hell – dunkel



linear – punktuell

Wiederholung

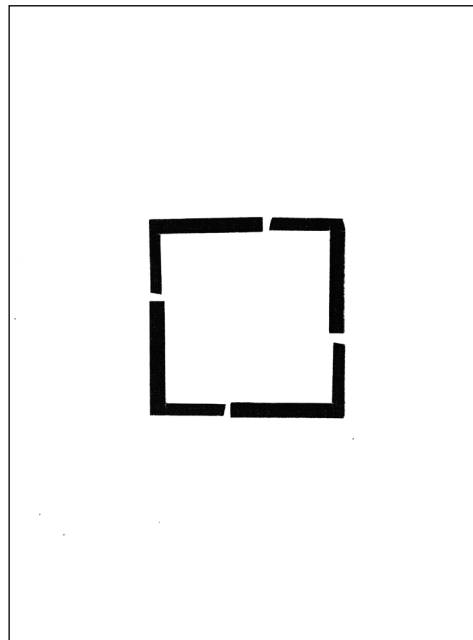
Aufgabenstellung

Ein Buchstabe in verschiedenen Größen wird mittels Wiederholung miteinander kombiniert. Die Zeichen dürfen gedreht und proportional skaliert, aber nicht überlagert werden.

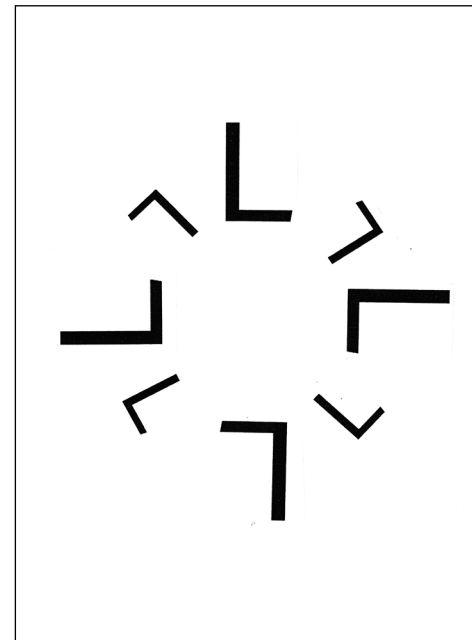
Umsetzung

Ich habe mich bei dieser Übung für den Buchstaben L entschieden. Bei der Anordnung habe ich darauf geachtet, verschiedene Charakteristiken des Buchstaben aufzugreifen, wie die Ruhe,

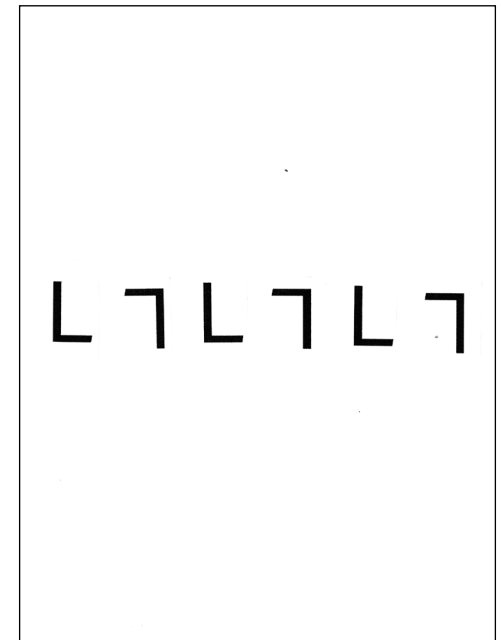
oder Stabilität. Darüber hinaus wurde das L aber auch dynamisch im Kreis angeordnet, was eine ganz neue Wirkung erzielt.



schwer, ruhig, stabil



dynamisch, unruhig, bewegt



ruhig, symmetrisch, linear

01

Optische Grundlagen

Ein Punkt
Fünf Punkte
Größe und Schrift

02

Schrift

Grundformen
Fehlende Buchstaben
Buchstabendetails

Falsche Punzen
Kontrast
Buchstabenkombinationen

Form und Gegenform
Kontrastpaare
Wiederholung

03

Lesbarkeit

Fließtext
Flattersatz
Blocksatz

Kerning
Detailtypografie
Liste

04

Layout

Raster
Textstrukturierung
Textkomposition

Buchtitel
Semantische Typografie
Typografie in Bewegung

05

Projekt

Einleitung
Entwurfsphase
Text und Hintergrund

Mikrotypografie
Finales Plakat

Fließtext

Aufgabenstellung

Verwende das vorgegebene Dokument und teste unterschiedliche Werte für die Spaltenbreite, Zeilenabstand und Laufweite. Fertige eine Serie an, bei der du sowohl Extreme testest, als auch Werte für eine optimale Lesbarkeit suchst. Beurteile und vergleiche die Ergebnisse.

Umsetzung

Als erster Parameter wurde die Spaltenbreite verändert. Wie man erkennen kann, beeinträchtigt sowohl eine sehr schmale als auch eine extrem große Spaltenbreite die Lesbarkeit eines Textes. Bei schmalen Spalten passiert es oft, dass die Texte viel zu stark flattern und das

Auge ständig hin und her springen muss. Bei extrem breiten Spalten dagegen findet man schwer einen Einstieg in den Text und verrutscht schnell mal in den Zeilen.

12 mm

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie

29 mm

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in

46 mm

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise

63 mm

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher

114 mm

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellten die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftstücke oder seine Webseiten erstellen und so typografisch

267 mm

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellten die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftstücke oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellten die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftstücke oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise

Umsetzung

Als nächsten Parameter wird der Zeilenabstand betrachtet. Ist dieser zu gering, wird die Lesbarkeit erheblich beeinträchtigt, weil die einzelnen Wörter nicht mehr oder nur schwer erkennbar sind.

Ein zu großer Zeilenabstand kann den Text aber „zerreißen“ und erschwert es unseren Augen, von Zeile zu Zeile zu springen. Für die Schriftgröße von 9 pt ist der Zeilenabstand von 12 pt passend.

2,5 pt

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschiedliche andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die

6 pt

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschiedliche andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungsarten, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die

9 pt

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschiedliche andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeich-

12 pt

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unerschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder

14 pt

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unerschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung

18 pt

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unerschwellige andere Botschaft zu vermitteln,

22 pt

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in

30 pt

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versu-

50 pt

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei

Umsetzung

Als letzter Parameter war die Laufweite. Sowohl eine sehr hohe als auch eine sehr geringe Laufweite kann die Lesbarkeit erheblich beeinträchtigen.

-100

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind vielfältig. Einmalige Gestaltungsmittel können die Lesbarkeit verbessern, andere können sie verschlechtern. Die Lesbarkeit ist ein wichtiger Faktor bei der Gestaltung von Texten. Sie kann durch verschiedene Maßnahmen verbessert werden, wie zum Beispiel durch eine klare Strukturierung, eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis

-50

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis

0

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung

50

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie

100

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des

200

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unter-

Umsetzung

Zum Schluss sollte für jeden Parameter ein Optimalwert festgelegt und gleichzeitig auf einen Text angewandt werden.

Spaltenbreite

63 mm

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher

Zeilenabstand

14 pt

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beab-

Laufweite

5

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichkeiten typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz

Optimale Parameter

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen

Flattersatz

Aufgabenstellung

Bearbeite den Text aus der vorherigen Übung in InDesign und optimiere dabei den Flattersatz.
„Bäuche“, „Einbuchtungen“ und „Treppen“ sind zu vermeiden.

Umsetzung

Zunächst fiel mir die Übung etwas schwer. Ich fand es nicht ganz so leicht zu erkennen, wann der Flattersatz in Ordnung ist und wann Bäuche und Treppen zu prägnant sind.

Ausgangstext

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis ange-

korrigierter Flattersatz

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige, andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie

Blocksatz

Aufgabenstellung

Im Anschluss an de Flattersatz soll nun der gleiche Text zu einem optimalen Blocksatz bearbeitet werden.

Umsetzung

Den Blocksatz zu bearbeiten fand ich fast noch schwerer als den Flattersatz, weil man zunächst viel mit den Einstellungen in InDesign herumprobieren muss.

Ausgangstext

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis ange-

korrigierter Blocksatz

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder

Kerning

Aufgabenstellung

Die Buchstabenabstände werden manuell nachbearbeitet, sodass ein optisch gleichmäßiger Abstand zwischen den einzelnen Buchstaben vorliegt.

Umsetzung

Die Bearbeitung des Kerning fiel mir gar nicht so schwer.
Generell fand ich es einfacher, einen optimalen Abstand zwischen runden und

geraden Buchstaben einzustellen.
Bei den Abständen zwischen schrägen Buchstaben wie dem A dagegen, saß ich länger daran.

Volontäre

AVAILABILITY

1,6180339887

Detail- typografie

Aufgabenstellung

Korrigiere die Fehler im Text.

Umsetzung

Ich bin zunächst rangegangen und habe alle Fehler in dem oberen Text markiert und im Anschluss im unteren Text verbessert.

Text mit Fehlern

Die Begegnung **Stuttgart-Bremen** endete gegen **22 Uhr 30** mit 0:2 .Für mich gab's nicht viel zu sehen,nach 10 Minuten hat mein **18"—Display [noch fast neu]** den Geist aufgegeben... Die Frage "**welche 'Anführungszeichen' sollen wir verwenden?**"führt oft zu kontroversen Diskussionen, einige Zeitgenossen fragen sich:«**Sind französische 'Guillemets' vielleicht sogar besser geeignet?**»

Korrigierter Text

Die Begegnung Stuttgart – Bremen endete gegen 22:30 Uhr mit 0:2. Für mich gab's nicht viel zu sehen, nach 10 Minuten hat mein 18"-Display (noch fast neu) den Geist aufgegeben ... Die Frage „welche ‚Anführungszeichen‘ sollen wir verwenden?“ führt oft zu kontroversen Diskussionen, einige Zeitgenossen fragen sich: »Sind französische ‚Guillemets‘ vielleicht sogar besser geeignet?«

Liste

Aufgabenstellung

Untersuche die typografischen Gliederungsmöglichkeiten innerhalb einer Liste: Aufzählungszeichen, Einzüge, Abstände zwischen den einzelnen Listenelementen.

Umsetzung

Ich bin so vorgegangen, dass ich die Liste zunächst nur mit Aufzählungszeichen, dann über Abstände und Einzüge und zum Schluss durch eine Kombination aus allen

drei gegliedert habe. Die beiden rechten Entwürfe wirken für mich durch die Zeilenabstände aufgeräumter und gegliederter.

Unformatierte Liste

Makrotypografie ist die Gesamtgestaltung einer Druck- oder Webseite. Dazu gehören unter anderem

- das Seitenformat
- der Satzspiegel
- Zeilenbreite, -abstand (Durchschuss) und -anzahl,
- das Vermeiden von unpassenden Worttrennungen und Absätzen
- die Gliederung der Seite und des Textes
- die Platzierung von Bildern und Tabellen im Text
- das Mengenverhältnis der Schrift zu Bildern und Tabellen
- die Schriftgröße
- die Schriftauszeichnungen

Aufzählungszeichen

Makrotypografie ist die Gesamtgestaltung einer Druck- oder Webseite.

Dazu gehören unter anderem

- das Seitenformat
- der Satzspiegel
- Zeilenbreite, -abstand (Durchschuss) und -anzahl,
- das Vermeiden von unpassenden Worttrennungen und Absätzen
- die Gliederung der Seite und des Textes
- die Platzierung von Bildern und Tabellen im Text
- das Mengenverhältnis der Schrift zu Bildern und Tabellen
- die Schriftgröße
- die Schriftauszeichnungen

Abstände, Einzüge

Makrotypografie ist die Gesamtgestaltung einer Druck- oder Webseite.

Dazu gehören unter anderem

- das Seitenformat
- der Satzspiegel
- Zeilenbreite, -abstand (Durchschuss) und -anzahl,
- das Vermeiden von unpassenden Worttrennungen und Absätzen
- die Gliederung der Seite und des Textes
- die Platzierung von Bildern und Tabellen im Text
- das Mengenverhältnis der Schrift zu Bildern und Tabellen
- die Schriftgröße
- die Schriftauszeichnungen

Aufzählungszeichen, Abstände, Einzüge

Makrotypografie ist die Gesamtgestaltung einer Druck- oder Webseite.

Dazu gehören unter anderem

- das Seitenformat
- der Satzspiegel
- Zeilenbreite, -abstand (Durchschuss) und -anzahl,
- das Vermeiden von unpassenden Worttrennungen und Absätzen
- die Gliederung der Seite und des Textes
- die Platzierung von Bildern und Tabellen im Text
- das Mengenverhältnis der Schrift zu Bildern und Tabellen
- die Schriftgröße
- die Schriftauszeichnungen

01

Optische Grundlagen

Ein Punkt
Fünf Punkte
Größe und Schrift

02

Schrift

Grundformen
Fehlende Buchstaben
Buchstabendetails

Falsche Punzen
Kontrast
Buchstabenkombinationen

Form und Gegenform
Kontrastpaare
Wiederholung

03

Lesbarkeit

Fließtext
Flattersatz
Blocksatz

Kerning
Detailtypografie
Liste

04

Layout

Raster
Textstrukturierung
Textkomposition

Buchtitel
Semantische Typografie
Typografie in Bewegung

05

Projekt

Einleitung
Entwurfsphase
Text und Hintergrund

Mikrotypografie
Finales Plakat

Raster

Aufgabenstellung

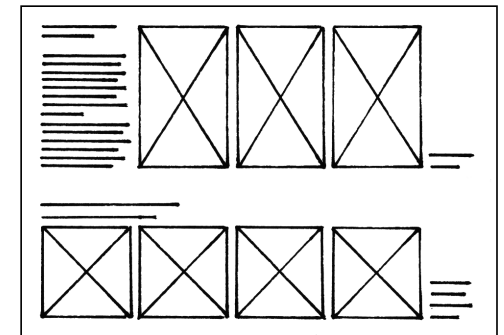
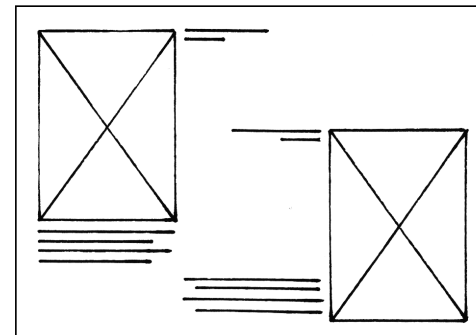
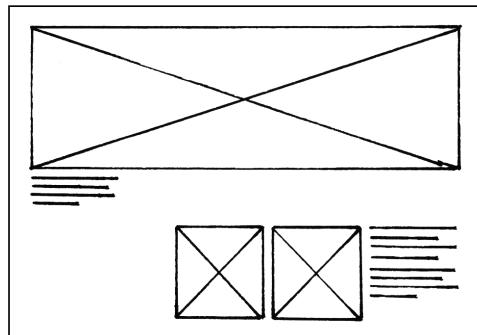
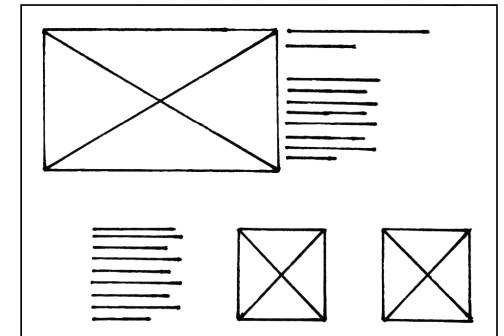
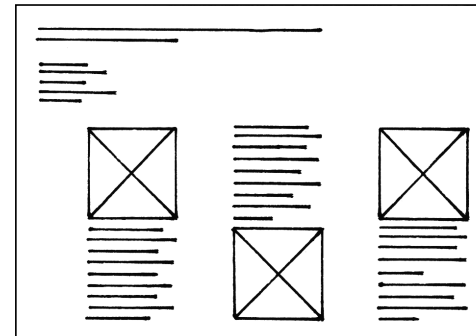
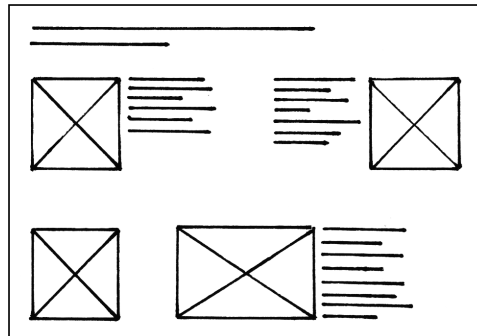
Skizziere unterschiedliche Text- und Bildanordnungen innerhalb des vorgegebenen Rasters. Versuche spannende Gliederungen des Formats zu erreichen.

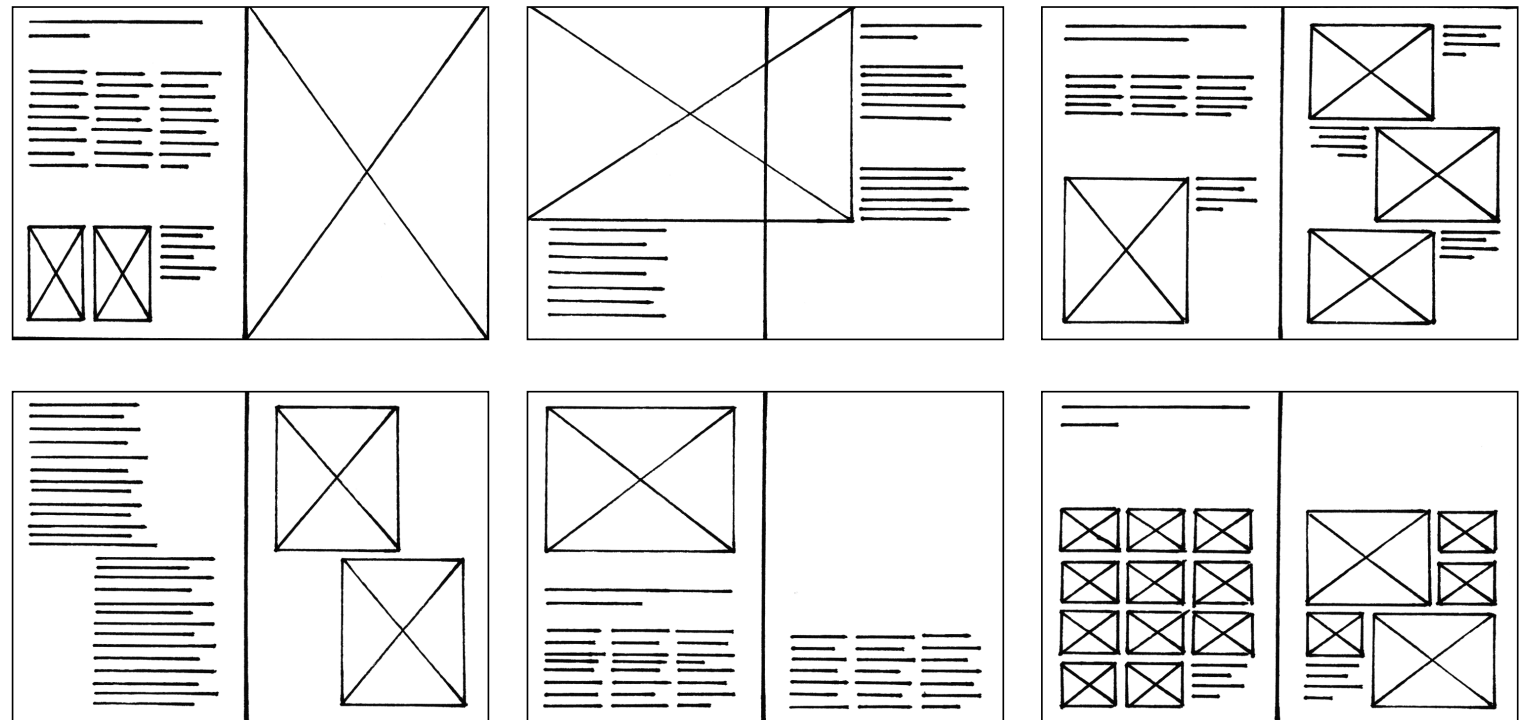
Umsetzung

Bei dieser Aufgabe ist mir sehr aufgefallen, dass ich oft sehr symmetrisch arbeite, Bezugslinien verwende und / oder Objekte spiegele, um Stimmigkeit zu erzeugen.

Zudem setze ich tendenziell mehr Bilder ein und lasse zum Teil auch viel Weißraum stehen.

Einzelseiten



Doppelseiten

Text- strukturierung

Aufgabenstellung

Erprobe verschiedene Möglichkeiten, einen Fließtext zu gliedern. Durch einen weiteren Schriftschnitt können Teile, wie eine Einleitung oder Überschrift hervorgehoben werden.

Umsetzung

Um Texte zu strukturieren, müssen sie in einzelne Absätze unterteilt werden. Also Vorgabe hatten wir ein Gestaltungsraster, in welche der Text angeordnet werden sollte. Zunächst sollten wir nur mit

einem Schriftschnitt arbeiten und eine Strukturierung allein durch das Layout erschaffen.

Ein Schriftschnitt

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichen typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungen, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die

Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichen typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungen, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die

Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftgröße oder seine

Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichen typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungen, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die

Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. Wer Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Webseiten stellen die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftgröße oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichen typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungen, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die

gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichen typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungen, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichen typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungen, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformates, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. Wer Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Webseiten stellen die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität.

Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem Warnhinweis angebracht wäre, oder sie verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichen typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher

versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare

Bei der Verwendung mehrerer Schriftschnitte habe ich teils ähnliche Layouts wie davor gemacht, um die unterschiedliche Wirkung zu beobachten. Allgemein kann man sagen, dass die

Verwendung eines zweiten Schriftschnitts oder Schriftgröße den Einstieg in einen Text erheblich erleichtern kann.

Zwei Schriftschnitte

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem

verdeutlichen Ironie etwa mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichen typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungen, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformaten, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellen die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftstücke oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen

scher Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungen, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformaten, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellen die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftstücke oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen

etwas mit beabsichtigt schlechter Lesbarkeit. Möglichen typografischer Gestaltung sind traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungen, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformaten, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellen die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftstücke oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem

Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen an erster Stelle steht. Typografen versuchen, die visuelle Erscheinung eines gestalteten Werkes mit dessen Inhalt in Einklang zu bringen oder eine unterschwellige andere Botschaft zu vermitteln, die dem Inhalt des Textes durchaus widersprechen kann. Dazu nutzen sie Stilmittel wie etwa klare Strukturierung oder Reduktion, was beispielsweise bei einem

Traditionell der Einsatz unterschiedlicher Schriftarten, Schriftgrößen und Auszeichnungen, die Wahl der Satzbreite, des Zeilenfalls, des Satzspiegels innerhalb des Papierformaten, die Auswahl des passenden Papiers und vieles mehr. War Typografie seit Gutenberg Teil des Fachwissens der Drucker und Schriftsetzer, so ist sie heute ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Grafiker, Mediengestalter und ähnlicher Berufsgruppen. Gerade die neuen Medien und das Entwerfen von Websites stellen die Typografen vor neue Herausforderungen wie etwa die Frage nach Nutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Inzwischen kann heute fast jeder am Computer Schriftstücke oder seine Webseiten erstellen und so typografisch tätig werden. Typografie kann den Zweck verfolgen, Inhalt, Zweck und Anmutung eines Werkes zu verdeutlichen. Sie kann die Aussage eines Textes visuell unterstützen, wobei eine gute Lesbarkeit für viele Typografen

Text- komposition

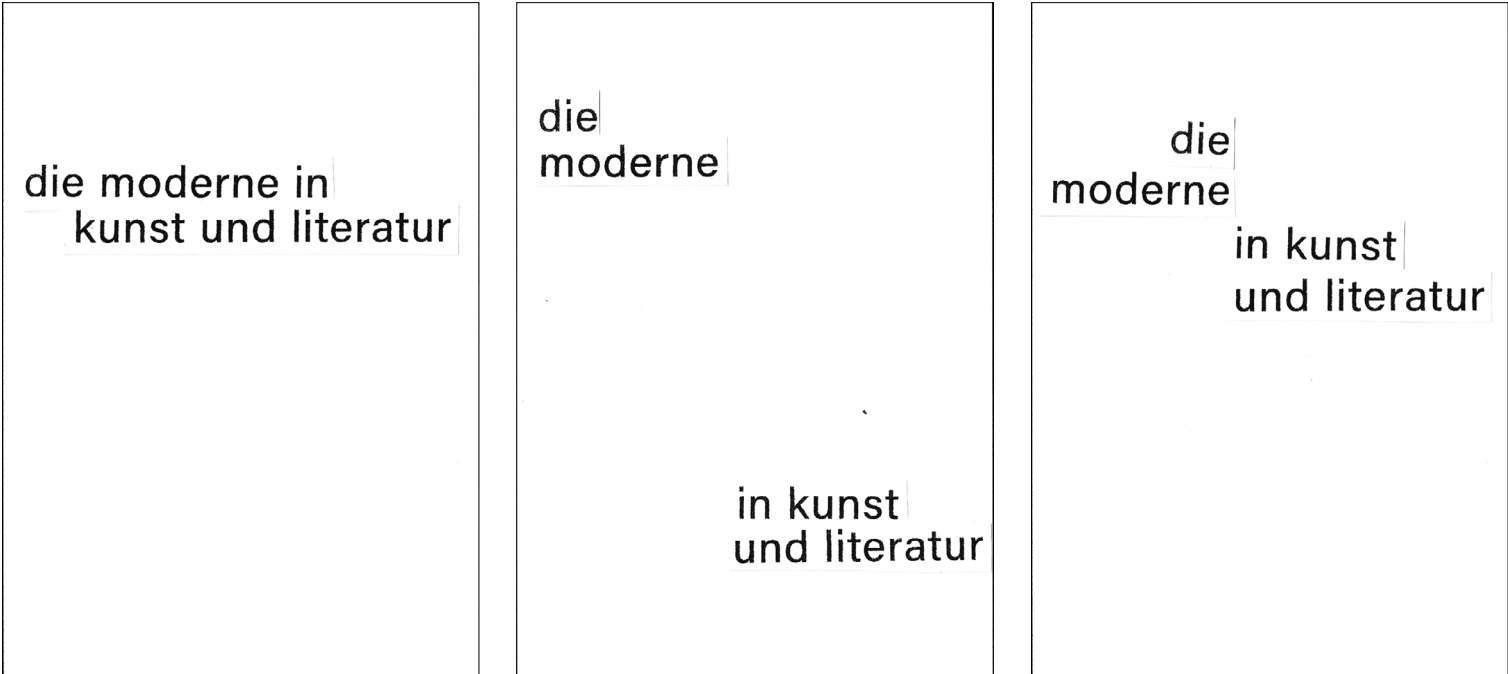
Aufgabenstellung

Erstelle Kompositionen, indem du den Text „die moderne in kunst und kultur“ am vorgegebenen Raster ausrichtest. Beziehe Weißraum, Proportion, Achsen in deine Komposition mit ein.

Umsetzung

Während der Aufgabe wurde mit verschiedenen Achsen und Texttrennungen gearbeitet. Generell fand ich die Anordnung im gerade Raster einfacher, da ich hier gefühlt mehr Möglichkeiten hatte.

Gerades Raster

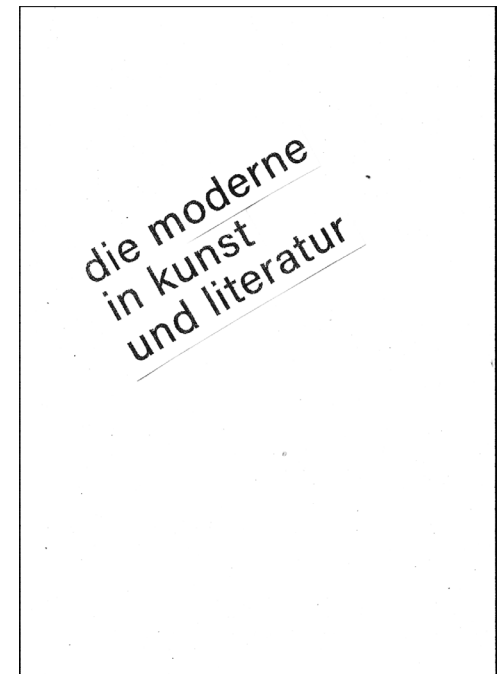
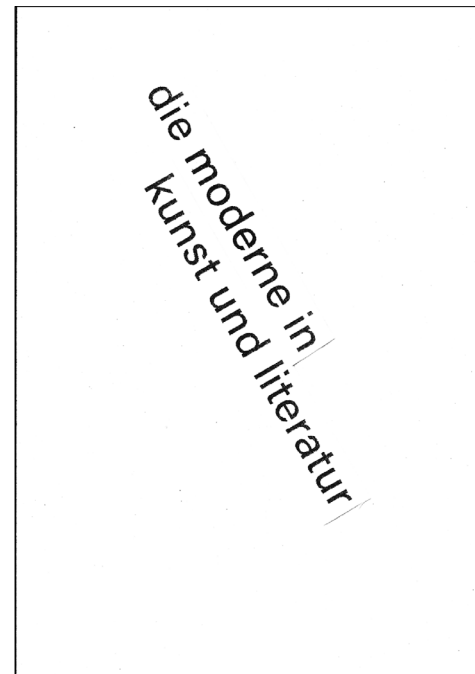
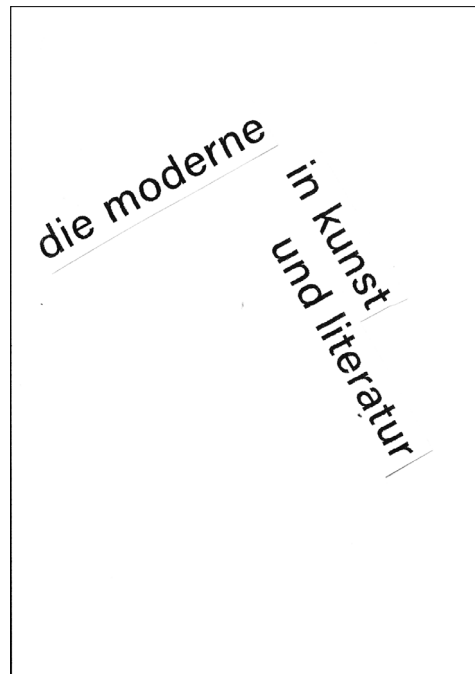


die moderne in
kunst und literatur

die
moderne

in kunst
und literatur

die
moderne
in kunst
und literatur

Schräges Raster

Buchtitel

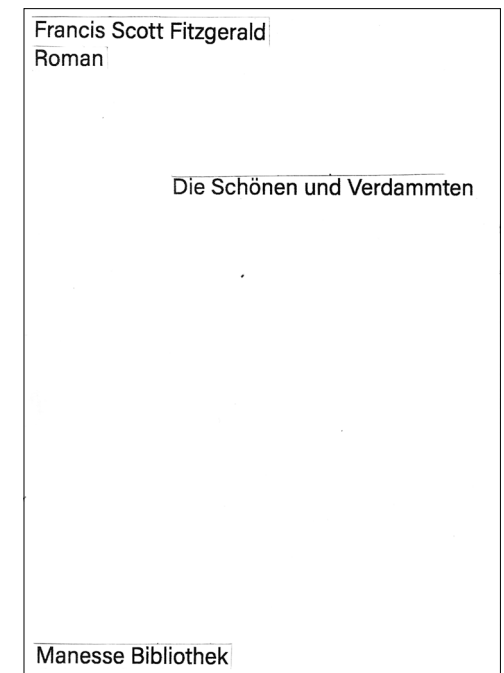
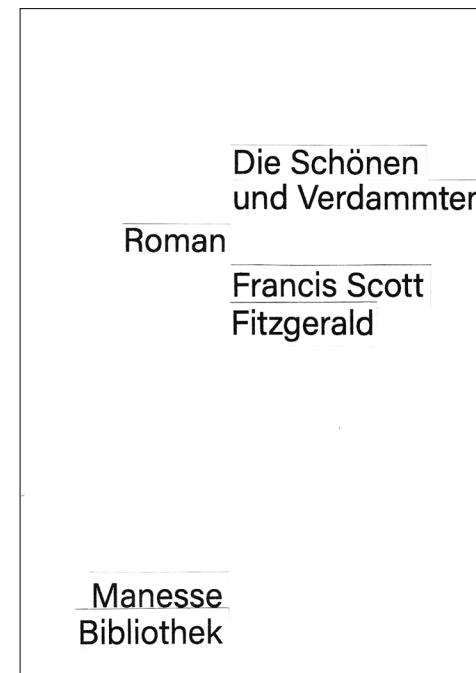
Aufgabenstellung

Entwerfe unterschiedliche Buchtitel mit den folgenden Bestandteilen: Autor, Titel, Untertitel und Verlag

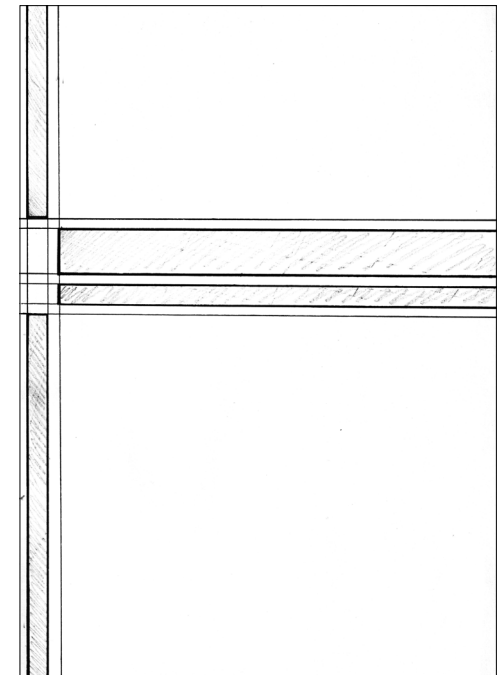
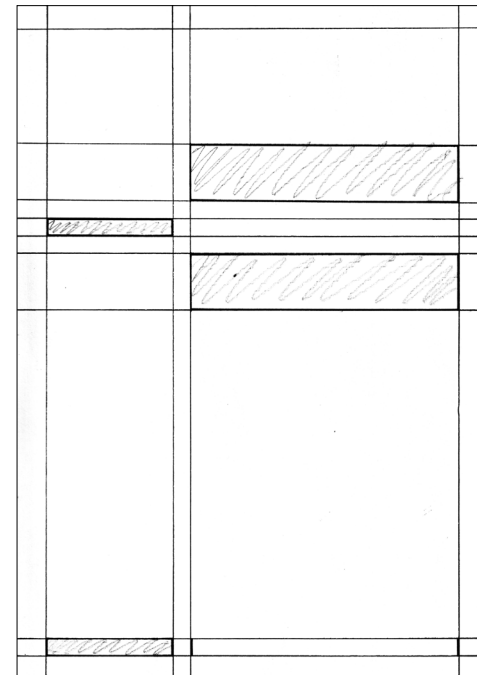
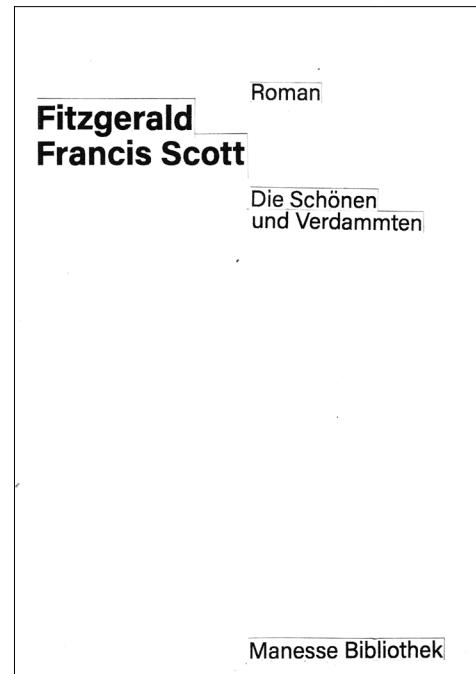
Umsetzung

Zu Beginn der Übung sollten wir erst einen Schriftschnitt verwenden und nur mit der Anordnung spielen, nachher durften dann auch mehrere angewendet werden.

Mein Favorit bei den Klebelayouts ist das Dritte, bei dem der Verlag und der Roman parallel zur Seitenkante verlaufen.

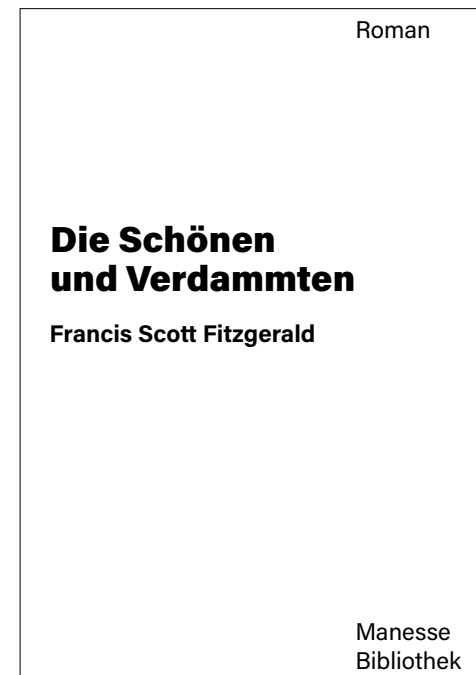
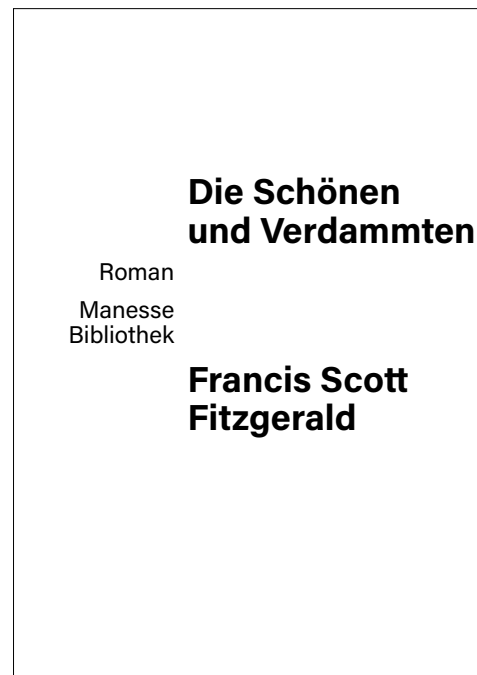


Im nächsten Schritt sollte das Format ausschließlich durch Linien oder Flächen strukturiert und bewusst auf Zwischenräume geachtet werden.

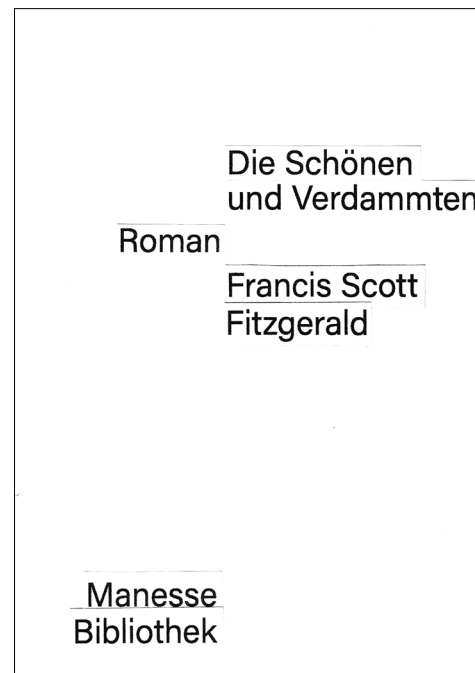


Zuletzt haben wir unsere favorisierten Entwürfe in InDesign nachgebaut. Leider fand ich meinen Favoriten digital dann nicht mehr so stark, weshalb ich

andere Layouts aufgegriffen habe, diese wurden gegebenenfalls angepasst. Der finale Entwurf ist auf der rechten Seite vergrößert dargestellt.



Der rechte digitale Entwurf wurde aus dem unten stehenden Klebelayout abgewandelt.



Semantische Typografie

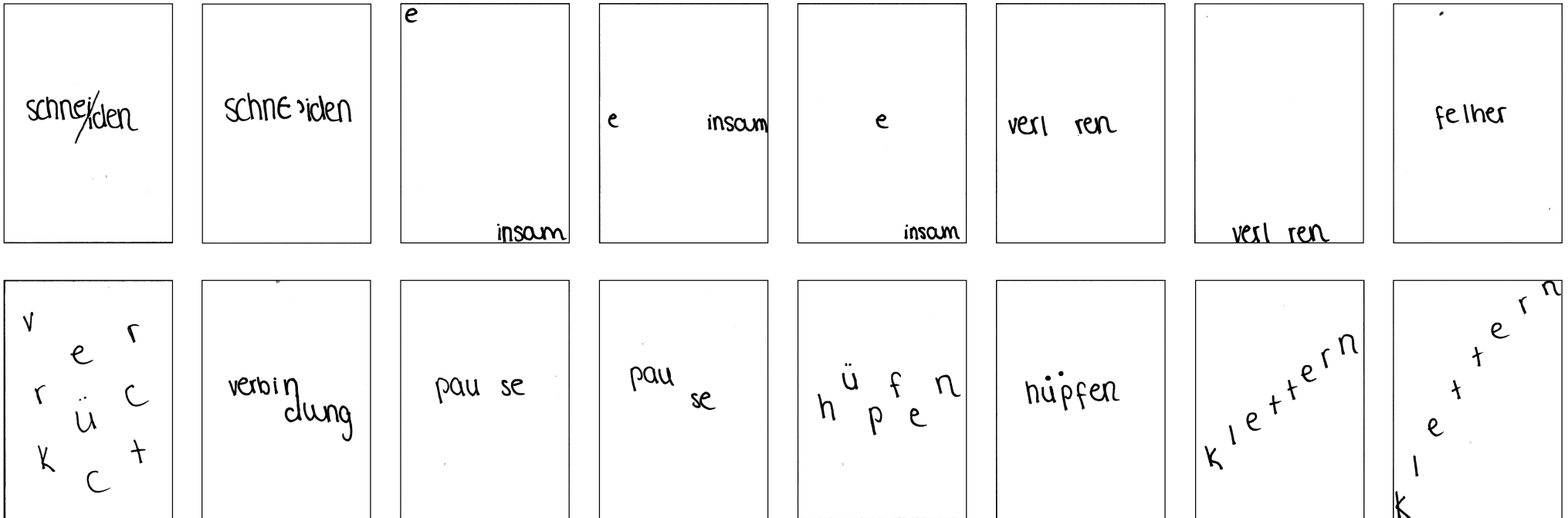
Aufgabenstellung

Überlege mit Hilfe von Skizzen, wie die Bedeutung einzelner Worte typografisch visualisiert werden kann. Beziehe das Format bewusst in die Gestaltung mit ein.

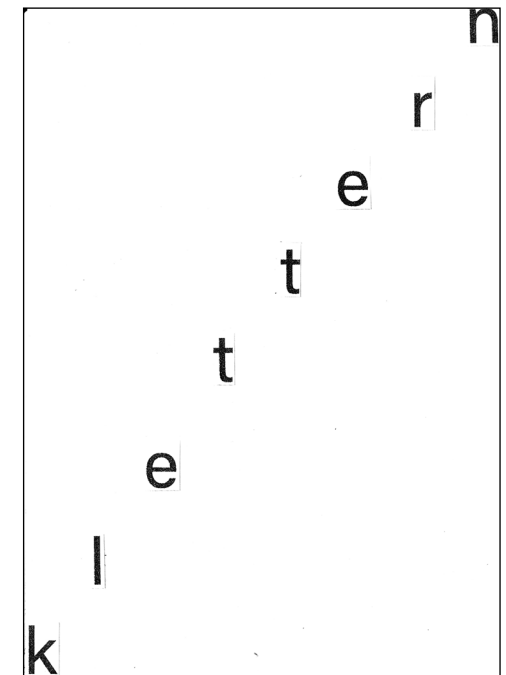
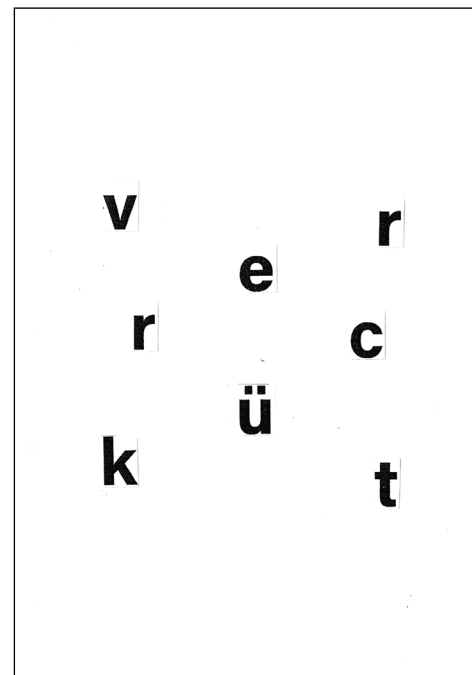
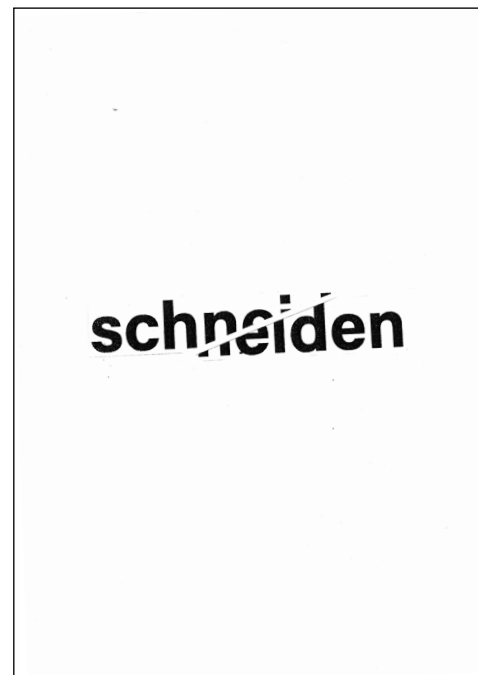
Skizziere die Ideen in Briefmarkengröße (Scribbles) und setze sie anschließend als Klebelayouts um.

Umsetzung

Ich habe damit angefangen, alle meine Ideen schnell zu skizzieren. Dabei habe ich jetzt schon grob auf die Anordnung im Format geachtet.



Spannend sind für mich ich die ersten zwei
Entwürfe, da ich die Begriffe gut visuali-
siert und ansprechend platziert finde.



Mein Favorit ist hier der erste Entwurf, da ich ihn optisch sehr ansprechen finde. Der dritte Entwurf wirkt leider nicht ganz so wie erhofft. Rückblickend hätte ich den

Aufbau der dritten Skizze zu „einsam“ übernehmen sollen, bei der das e mittig im Format steht.

verbin
dung

verl ren

e

insam

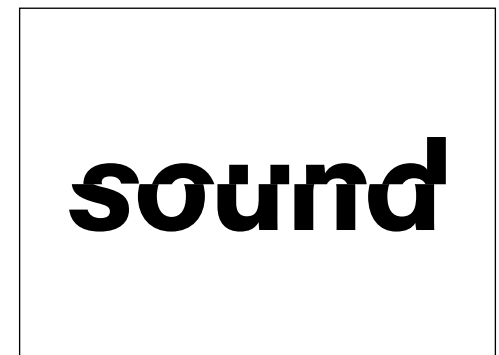
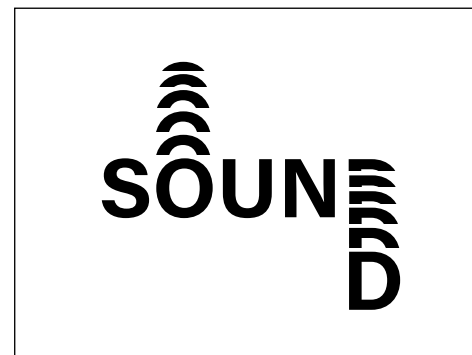
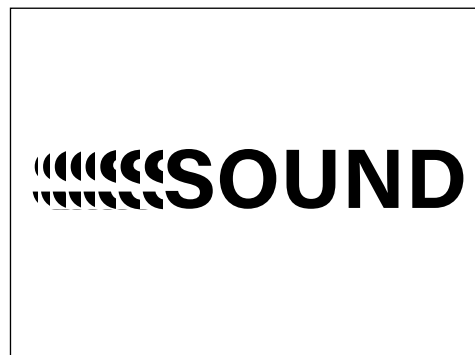
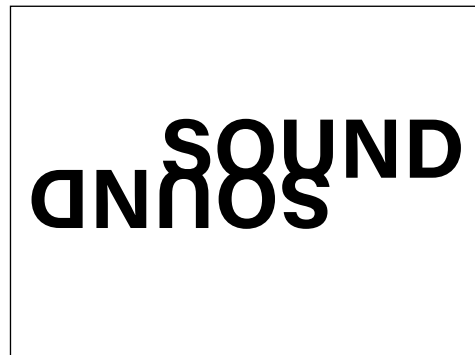
Typografie in Bewegung

Aufgabenstellung

Überlagerung, Spiegelung oder Auseinanderschneiden und Verschieben von Buchstaben können Wörtern eine dynamische Wirkung verleihen. Gestalte das Wort „sound“ nach diesen Prinzipien.

Umsetzung

Die Entwürfe, bei denen Schrift überlagert wird, funktionieren ganz gut, da der Schrift dadurch wirklich eine gute Dynamik bekommen. Es erinnert fast an Soundwellen.



01

Optische Grundlagen

Ein Punkt
Fünf Punkte
Größe und Schrift

02

Schrift

Grundformen
Fehlende Buchstaben
Buchstabendetails

Falsche Punzen
Kontrast
Buchstabenkombinationen

Form und Gegenform
Kontrastpaare
Wiederholung

03

Lesbarkeit

Fließtext
Flattersatz
Blocksatz

Kerning
Detailtypografie
Liste

04

Layout

Raster
Textstrukturierung
Textkomposition

Buchtitel
Semantische Typografie
Typografie in Bewegung

05

Projekt

Einleitung
Entwurfsphase
Text und Hintergrund

Mikrotypografie
Finales Plakat

Einleitung

Aufgabenstellung

Im Rahmen des Semesterprojektes sollten wir ein Plakat für die Staatsoper Stuttgart gestalten. Hierfür durften wir uns aus einer Vorauswahl eine Oper, die 2023 / 24 aufgeführt wird, aussuchen.

Für die Gestaltung sollten alle Prinzipien, die wir dieses Semester gelernt haben, in Hinblick auf Layout, Schriftgewichtung etc. angewendet werden.

Gestaltet wurde ein rein typografisches Plakat in schwarz-weiß mit Augenmerk auf der Makro- sowie die Mikrotypografie.

Ich habe mich für die Oper „Götterdämmerung“ entschieden. Das Stück von Richard Wagner ist das letzte Werk des Opernzyklus „Der Ring des Nibelungen“.

Die Oper handelt von dem Untergang der Götter und der Erlösung der Welt. Es gibt verschiedene Handlungsstränge, die sich um den Helden Siegfried, die Walküre Brünnhilde und den Nornen dreht.

Es geht um Liebe, Verrat, Macht und den Kampf um den Ring, der über das Schicksal der Welt entscheidet. Die Oper endet

mit dem Untergang der Götter und einem neuen Anfang für die Menschheit.

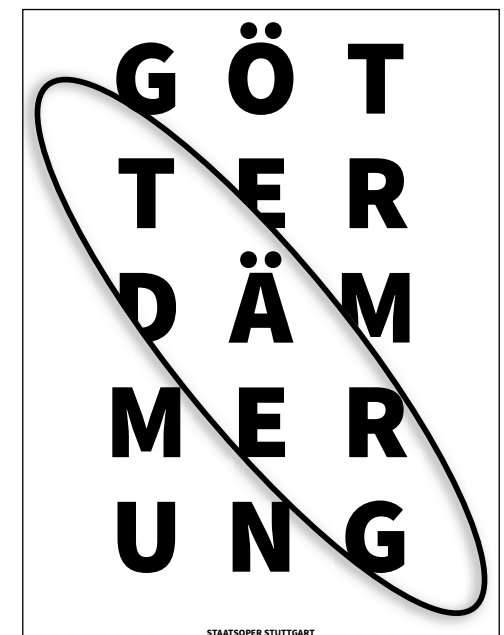
Götterdämmerung ist eine komplexe und faszinierende Geschichte, mit vielen emotionalen und musikalischen Höhepunkten.

Entwurfsphase

Vorgehen

Nachdem ich mir einen Überblick über die Handlung geschaffen hatte, habe ich angefangen, schnelle digitale Entwürfe in InDesign anzufertigen.

Visuell wollte ich auf die Thematik des Ringes eingehen, welcher ein ausschlaggebendes Objekt der Handlung ist.



Dieser Entwurf, vor allem in schwarz,
ging als Favorit hervor.
Die Kreise im Hintergrund nehmen thematischen Bezug auf zum Handlungsort am Rhein und den „Rheintöchtern“ und zum zentralen Objekt der Handlung dem Ring.

Verbesserungsfähig war zu diesem Zeitpunkt die Platzierung und Verteilung des Textes sowie der Hintergrund.



Text und Hintergrund

Vorgehen

Auf den folgenden Seiten sind verschiedene Ansätze zur Verteilung und Platzierung des Textes zu sehen. Auch mit dem Hintergrund wurde weiter experimentiert.

Die Idee war, die Kreise nicht nur durch eine harte Kontur, sondern weicher und verschwommen darzustellen. Ein weiterer Gedanke war, die Kreise nicht nur im

Hintergrund laufen zu lassen, sondern auch in den Vordergrund zu bringen, indem sie Teile des Titels schneiden.





Mikro- typografie

Vorgehen

Neben dem Titel der Oper soll das Plakat auch noch Angaben zum Aufführungszeitraum, der Staatsoper, dem Ticketverkauf etc. beinhalten. Hierbei ist natürlich auch

auf eine saubere typografische Umsetzung zu achten. Ich habe in verschiedenen Layouts versucht, den Text stets in Bezug zu anderen Objekten zu platzieren.



Finales Plakat

Aufgabenstellung

Hier ist der fertige Plakatentwurf zu sehen. Dadurch, dass die Kreise die Buchstaben schneiden, gehen Hintergrund und Schrift eine Verbindung ein und stehen nicht mehr nur getrennt voneinander, was positiv zum Bildaufbau beiträgt.

Der Hintergrund mit den Kreisen verleiht dem Plakat eine gewisse Tiefe und erinnert gleichzeitig an einen Wassertropfen, der gerade auf die Wasseroberfläche getroffen ist. Das greift die Handlung der Oper rund um den Rhein auf.

Die Anordnung des Titels spricht für die Zerrissenheit, Verworrenheit und Komplexität der Handlung.

